

MÄRCHENHAFTE EINSTIMMUNG AUF WEISSE WEIHNACHTEN

Wie beim letztjährigen Weihnachtskonzert auf St. Christophorus, zeigte sich der Winter am vierten Advent auf den Südhöhen in all' seinen Facetten mit tiefen Temperaturen und heftigem Schneefall. Das Weihnachtskonzert von Pro



Musica am 19.12. 2010 in der gut besuchten Lutherkirche verlangte den Besuchern für den Hin- und Rückweg einiges ab; dafür wurden Sie mit einem eindrucksvollen und abwechslungsreichen Mu-

sikabend belohnt .

Unter dem bewährten Dirigat von Renate Schlomski bot der Chor ein gesanglich anspruchsvolles Programm. Das traditionsreiche Adventslied „Macht hoch die Tür“ leitete das Konzert ein, von Manuela Randlinger-Bilz an der Harfe gefühlvoll sowohl solistisch vorgetragen als auch die Altistin Sandra van Gemert und den Chor begleitend.

Die feingefühlige Harfenistin, Mitglied des Sinfonieorchesters Wuppertal, stellte ihr Instrument in mehreren Solobeiträ-

gen (von J.S.Bach, M. Tournier, J. Thomas) farbenprächtig, in zarten Arabesken und in außergewöhnlich hoher Qualität einem begeisterten Publikum vor.

Die Altistin Sandra von Gemert prä-

sentierte stilvoll, gepflegt und ausdrucksvoll ihre Solobeiträge von Reger und Cornelius (Mariä Wiegenlied, Die Hirten, Christbaum). Renate Schlomski begleitete die professionelle Sängerin als empfindsame Pianistin bestens disponiert mit großer Sicherheit.

Die in Ronsdorf wohnende Märchenerzählerin Ingrid Reinhardt glänzte mit den ausdrucksvollen, sprachlich feinsinnig vorgetragenen Märchen „Varenka“ und „Worüber das Christkind lächeln musste“ und bereitete mit Inhalt und Sprache das Fest des Friedens vor. Der Chor bereicherte den Vortrag musikalisch durch bekannte Weihnachtslieder aus unserem Kulturbereich und dem Christentum.

Die Stimmführung von Pro Musica als Gesamtchor, als Jazzchor, als sogenannter kleiner Chor war von Renate Schlomski mit großer Sorgfalt ausgesucht und vorgetragen. Klassische, bekannte Weihnachtslieder kamen beim Publikum gut an.

Nach dem traditionell mit dem Publikum gemeinsam gesungenen „O du fröhliche“ verabschiedeten sich Chor und Solisten von einem „schneesicheren“ und weihnachtlich eingestimmten Publikum.

Und erhielten zu Recht einen lang anhaltenden Applaus zum Schluss des Konzertes.

intervalle

1 / 2011

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG BEI PRO MUSICA

Am 18. Februar 2011 fand die Jahreshauptversammlung der „Pro Musicaner“ im Restaurant „L'Ancora“ statt.

Der Vorsitzende Jochen Czischke dankte der anwesenden Chorleiterin Renate Schlomski für ihr großes Engagement, den Chormitgliedern für regen Probenbesuch und den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Er ließ das vergangene, ereignisreiche Chorjahr kurz Revue passieren, die Kasse stimmte wie immer, und bei den anstehenden Wahlen einiger Vorstandsmitglieder vernahm man einstimmig den Ruf „Wiederwahl.“ Die Kandidaten bedankten sich für das Vertrauen, nahmen die Wahl

an, und die Jahreshauptversammlung konnte zügig ihren weiteren Verlauf nehmen.

Der Vorstand setzt sich nach Wahlen in altbewährter Weise wie folgt zusammen: 1. Vors. Jochen Czischke, 2. Vors. Waltraut Troost, 3. Vors. Annegret Sendig, Kassenwart: Markus Rinke, Schriftwart: Helga Czischke, Beisitzer: Tanja Hußmann und Axel Walter.

Der Ausblick auf 2011 ließ keinen Zweifel darüber aufkommen, dass den Chor wieder ein Jahr voller Herausforderungen erwartet: Zwei eigene Konzerte und drei Mitwirkungen stehen auf dem Programm.

Da ist zunächst das Konzert des beliebten Vocal-Quartetts Halb +1/2 zu nennen, das sein 20jähriges Bestehen feiert und anlässlich dieses Jubiläums unter Mitwirkung von Pro Musica am 8.5.2011 ein Konzert im Gemeindesaal der Freien evangelischen Gemeinde Ronsdorf gibt.

35

Der größte Teil der Probenarbeit wird auf ein „Ohrwurmkonzert“ – das ist der vorläufige Arbeitstitel



- ebenfalls in der Freien evangelischen Gemeinde am 10.9.2011 ausgerichtet sein. Es wird ein bunter Strauß bekannter Melodien aus Folklore, Volkslied, Musical zu hören sein sowie Evergreens aus den Zwanzigern, die bis heute nichts von ihrem Schwung verloren haben. Als Mitwirkende konnte das Zinco Roman Quartett, bekannt für feinen Gipsy-Jazz und die Pianistin Michiko Tashiro gewonnen werden.

Weitere Mitwirkungen sind geplant im September 2011 bei der „Nacht der Chöre“ in der Histori-

schen Stadthalle Wuppertal sowie im Oktober beim Männerchor Radevormwald.

Ein Weihnachtskonzert am 11.12.2011 in der Kirche St. Christophorus auf Lichtscheid rundet dann das Chorjahr ab.

Wir möchten Sie, liebe Ronsdorfer, auch weiterhin mit unseren Konzerten erfreuen. Unser Ziel ist es, Ihnen abwechslungsreiche Musik zu bieten und schöne Stunden zu beschern. Bleiben Sie uns als Freunde der Chormusik gewogen!

Helga Czischke, 19.2.2011

intervalle

1/ 2011